

Crêpes und 3-Tonnen-Kumagoros

Von abgemeldet

Kapitel 3: Vous êtes dans la rue de la tour d'Auvergne

3. Kapitel: Vous êtes dans la rue de la tour d'Auvergne

Ich lebe noch!!! ...obwohl die Schule wieder angefangen hat...(und ich hatte gehofft, das Grauen hätte ein Ende...) Wegen der Schule werde ich von jetzt an länger brauchen neue Kapitel zu schreiben. Ihr könnt euch dafür bei meinen, mit Hausaufgaben nur so um sich werfenden, Lehrern bedanken. Danke übrigens für eure Kommis!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Hier ist das 3. Kapitel...

Es ist etwa 7 Uhr morgens (...und das in den Ferien...), unsere beiden Japaner liegen noch schlafend im Bett. Obwohl der Verkehr in Paris auch bei Nacht nicht zu überhören ist (!!!), sind sie bei offenem Fenster eingeschlafen. Was nicht zu verdenken ist, wenn man ihren gestrigen Tag bedenkt.

Eiri+Shuichi: *schnarch* ...mnja,mnja...

Eiri: *ShuichialsKuscheltierverwend*

Ampel vor Fenster(AvF): Vous êtes dans la rue de la tour d'Auvergne. (Sie befinden sich in der rue de la tour d'Avergne.)

Shuichi: *schnarch*

Eiri: *blinzel*

AvF: Vous êtes dans la rue de la tour d'Auvergne.

Eiri: *jetztvölligwach* ?_?

AvF: Vous êtes dans la rue de la tour d'Auvergne.

Eiri: *sichausderBettdeckeschälundansFenstertret* Was zum Teufel...!

AvF: Vous êtes dans la rue de la tour d'Auvergne.

Eiri: *dieAmpelentdeck* X_X ...die spinnen die Pariser...(in der Tat!)

AvF: dingdingdingdingdingdingdingdingdingdingdingdingdingdingdingding.....

Eiri: /bleib jetzt gaaanz ruhig.../

AvF: ...dingdingdingdingding! ... *Stille*

Eiri: /Geht doch!/

Shuichi: *schnarch*

Eiri: *aufdieUhr Huck* /na super...kurz nach 7 Uhr. Aber hey! ...vielleicht kann ich jetzt dieser bescheuerten "Stadt der Liebe" mal zeigen, was das Wort Liebe überhaupt bedeutet./

Shuichi: *schnarch*

Eiri: *lächel* (UWAHHHHHH!!! Ein Wunder!) *zurückunterdieDeckekriech*
Shuichi: *seinGesichtimSchlafzuEiridreh*

Eiri beugt sich vor und küsst zärtlich die Stirn seines quirligen Nervenbündels. Dieser zieht daraufhin leicht die Nase kraus, wacht aber nicht auf. Vorsichtig lässt unser Autor nun seine Hand unter die Decke gleiten, während seine Lippen weiter nach unten zu Shuichis Lippen wandern. Er streichelt liebevoll über den Oberkörper des Jüngeren und knabbert spielerisch an dessen Unterlippe. Gleichzeitig "positioniert" er sich über ihm...

Shuichi: *einGewichtaufseinenBeinenspür* ...häh? *blinzel*
Eiri: *ShuichiindieKissendrückunddessenLippenkonturenmitderZungenachfahr*
Shuichi: *automatischdenMundöffne*
Eiri: *mitderZungeShuichisMundhöhleerforsch*
Shuichi: *denKusserwider*
Eiri: *sichmiteinerHandanShuichisHosezuschaffenmach*
Shuichi: *sichplötzlichruckartigaufricht* Wie spät ist es?!
Eiri: *DurchdieWuchtnachhintengeworfenwurdeundnundämlichguckendseinenSchädelreib*
...kurz nach 7.../ Argh! Mein Kopf.../
Shuichi: *ausdemBettspring* Schon so spät?! In zweieinhalb Stunden müssen wir wieder vor dem Gebäude der Touristikgesellschaft sein! *insBadezimmerwusel*
Eiri: *alleinimBettzurückbleibundtotalverdattertguck* /Also echt...da ist man mal zärtlich und was hat man davon? Ein Schädeltrauma!/

Des war's für heute leider schon wieder. (Wie gesagt: Beschwert euch bei meinen Lehrern!)

In diesem Kapitel also nur ein klitzekleines Bissel Lime und die bescheuerten Pariser Ampeln. Ich hab keine Ahnung, ob die alle sprechen, wenn man auf diese "Blindenknöpfe" drückt, aber die vor unserem Hotelfenster tat es!

Am Wochenende hab ich wieder mehr Zeit zum Schreiben.

Tschöööööööööööööööööö! Poppy-Wolf